



Erkenntnisse aus dem ESF-Programm – Fachlich-inhaltliche Begleitung

Christoph Schwamborn Stiftung Sozialpädagogisches Institut Berlin »Walter May«

Das ESF-Bundesprogramm "Perspektive Wiedereinstieg – Potenziale erschließen" wird durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und den Europäischen Sozialfonds gefördert. Dieses ESF-Programm wird in Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen des Aktionsprogramms "Perspektive Wiedereinstieg" umgesetzt.







"Perspektive Wiedereinstieg"

im Europäischen Sozialfonds

- Umsetzung in zwei ESF-Förderperioden, Programmstart 2009
- Lernendes Programm, das gesellschaftliche Entwicklungen aufgenommen hat: von "Frauen mit Erfahrung ausgezeichnet" über "Bereit für neue Wege" bis zu "Potenziale erschließen"
- Bereits 2013 Entwicklung eines digitalen
 Programmbausteins: PWE@online

"Perspektive Wiedereinstieg"

Umsetzung der Handlungsfelder

- gut qualifizierte Wiedereinsteigerinnen/Stille Reserve in der Familienphase
- Erwerbstätige mit Familienaufgaben und Vereinbarkeitsherausforderungen bzw. nicht nachhaltigem/qualifizierungsadäquatem Wiedereinstieg
 - Geringfügige Beschäftigung
 - Pflege und Beruf
 - Frauen, die sich beruflich weiterentwickeln möchten (seit 2019)
- Qualifizierung in Haushaltsnahen Dienstleistungen (HDL)
- Erprobung eines HDL-Zuschussmodells
- PWE@online

"Perspektive Wiedereinstieg" in der ESF-Förderperiode 2014-2020

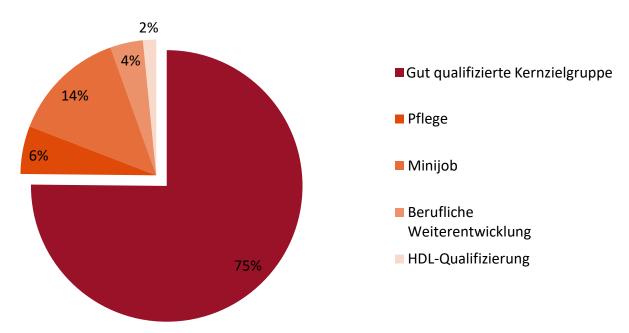
Erreichung des Outputindikators Bund (Stand: 16.09.2021)



Das Ziel wurde mit 100,8 Prozent erreicht.

"Perspektive Wiedereinstieg" in der ESF-Förderperiode 2014-2020

Verteilung der Teilnehmenden nach Schwerpunkten (1. und 2. FP) (n=9.690)



Seit 2019: ca. 11 % TN "Berufliche Weiterentwicklung"

"Perspektive Wiedereinstieg" in der ESF-Förderperiode 2014-2020

Austritte und Erfolge im Europäischen Sozialfonds (ESF)

- 8.805 Teilnehmende sind bereits ausgetreten
- Von diesen gaben 68,5 % einen Statuswechsel It. ESF an, d. h. Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme
 - einen Arbeitsplatz haben,
 - auf Arbeitsuche sind oder
 - für den Arbeitsmarkt aktiviert wurden

Einfluss der Corona-Pandemie: Veränderung der Integrationen

Austritte und Erfolge in der 2. Förderphase			
	September 2019	September 2020	September 2021
Sv-pflichtige Beschäftigung	45,0 %	42,6 %	41,1 %
Selbständigkeit	4,4 %	4,0 %	3,8 %
Sv Selbst. Nachbetreuung	5,9 %	7,2 %	6,9 %
Geringfügige Beschäftigung	4,8 %	4,4 %	4,0 %
Weiterführende Qualifizierung	5,1 %	4,8 %	4,9 %
Andere*	4,1%	4,5%	6,2%
Keine Integration	30,5 %	32,3 %	32,8 %

^{*} Zielgruppen Pflege und "Berufliche Entwicklung"

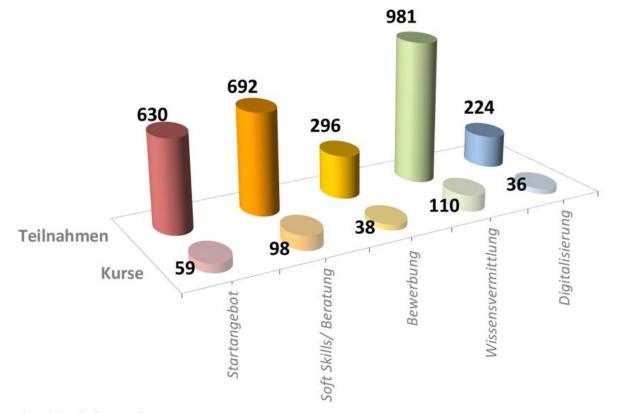
Situation der Teilnehmenden

- Betreuungsmöglichkeiten, Homeschooling und ungleiche Verteilung der Familienaufgaben führte zu weniger Kapazitäten/Ressourcen für den Wiedereinstieg
- Abwartende Haltung potenzieller Arbeitgeber bei der Einstellung
- Emotionale Auswirkungen der Pandemie (Überlastung und Zukunftsängste)
- Umstellung auf Online-Formate in der Beratung war z. T. ungewohnt und bedurfte mehr Übung und Einstiegshilfen

Inhaltliche Maßnahmen der Standorte während der Pandemie

- Elektronische Beratungsangebote (Telefon, E-Mail, Online)
- Postalisch Kommunikation (z. B. bei der Bearbeitung von Wiedereinstiegsplänen)
- Wenn möglich in Präsenz (kleinere Gruppenangebote)
- Beratungsspaziergänge
- Neue Formate:
 - Online-"Kaffeeklatsch"
 - "Mitmachpost"
 - Corona-Care-Booklet, Kochbuch
 - Modul zum Kompetenzerwerb für Online-Lernen
 - digitale Erfolgsteams
 - Postkarten- und Social Media-Aktionen

PWE@online seit 2019



Kursdurchläufe (n=341) und insgesamt Teilnahmen (n=2.823) (Stand: 14.09.2021)

"Perspektive Wiedereinstieg" in der ESF-Dachevaluation

Zusammenfassende Bewertung der Prioritätsachse A Zentrale Ergebnisse

- [...] die Befunde lassen den Schluss zu, dass Perspektive Wiedereinstieg qualitative Impulse setzen konnte, um Frauen nach einer Erwerbspause wieder in den Arbeitsmarkt zu integrieren [...]:
 - Aktivierung unerschlossener Erwerbspotenziale
 - Erhöhung der Erwerbsbeteiligung
 - Mobilisierung von Fachkräften
- Die Mobilisierung von Teilnehmenden als Fachkräfte gelingt [...] insbesondere im Rahmen der Perspektive Wiedereinstieg.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontaktieren Sie uns gerne, wenn Sie Fragen haben:

wiedereinstieg@stiftung-spi.de